

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 103 (1922)

Protokoll: Zweite Hauptversammlung

Autor: Fischer, Ed. / Hugi, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Erste Hauptversammlung

Freitag, den 25. August 1922, vormittags 8 Uhr, in der Aula der Universität in Bern

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten, Prof. Dr. H. Strasser. Hauptthema: „Ueber die Prinzipien der Gestaltung bei den Lebewesen“.

2. Der Präsident der Kommission für die Schläflistiftung, Prof. Dr. H. Blanc, erstattet Bericht über die eingegangenen Arbeiten zum Preisausschreiben für 1922: „Die Hemipteren und Collembolen des schweizerischen Nationalparks“. Zu diesem Thema sind zwei Arbeiten eingeliefert worden, von welchen die eine die Hemipteren, die andere die Collembolen behandelt. Der Bericht der Jury wird verlesen; er stellt fest, dass die beiden Arbeiten den gestellten Bedingungen entsprechen und zusammen als Ganzes eine Lösung der Preisaufgabe darstellen. Gestützt auf den Bericht und Antrag der Jury hat die Kommission den beiden Arbeiten den doppelten Schläflipreis zuerkannt, der den Autoren zu gleichen Teilen zufallen soll. Der Jahrespräsident öffnet hierauf die mit Motto versehenen Umschläge und gibt der Versammlung die Namen der Preisträger bekannt; es sind dies: Dr. B. Hofmänner, Gymnasialprofessor in La Chaux-de-Fonds. (Bearbeiter der Hemipteren) und Dr. E. Handschin, Privatdozent an der Universität Basel (Bearbeiter der Collembolen). Der Jahrespräsident beglückwünscht die genannten Autoren unter Akklamation der Versammlung.

3. Erfrischungspause im Vestibül der Universität.

4. Prof. Dr. Ed. Fischer, Zentralpräsident der S. N. G., legt die von der Gesellschaft im verflossenen Jahre herausgegebenen Publikationen vor.

5. Prof. Dr. A. Heim, Präsident der Geologischen Kommission, berichtet an Hand der ausgestellten Neuerscheinungen über die Tätigkeit der Kommission.

6. Vortrag von Prof. Dr. Ch. E. Guye, Genf: „Les tendances de la Physique moderne; la notion de matière“. Mit Projektionen.

7. Vortrag von Prof. Dr. H. Sahli, Bern: „Ueber das Wesen der sogenannten allgemeinen Neurosen“.

Schluss der Sitzung 12.05 Uhr.

4. Zweite Hauptversammlung

Sonntag, den 27. August 1922, vormittags 8 Uhr, in der Aula der Universität in Bern

1. Vortrag von Prof. Dr. E. Hugli, Bern: „Das Aarmassiv, ein Beispiel alpiner Granitintrusion“.

2. Vortrag von Prof. Dr. V. Kohlschütter, Bern: „Die natürliche Form der Stoffe als physikalisch-chemisches Problem“.

3. Erfrischungspause im Vestibül der Universität.

4. Vortrag von Dr. Arnold Pictet, Genf: „La génétique expérimentale dans ses rapports avec la variation“. Mit Projektionen.

5. Vortrag von Prof. Dr. G. Senn, Basel: „Untersuchungen über die Physiologie der Alpenpflanzen“.

6. Prof. Dr. Ed. Fischer, Zentralpräsident der S. N. G., verliest folgende Anträge, die von der Versammlung mit Akklamation zum Beschluss erhoben werden:

- a) Die zur 103. Jahresversammlung versammelte Schweizerische Naturforschende Gesellschaft spricht dem Jahresvorstand und dem Organisationskomitee in Bern den wärmsten Dank aus für seine grosse und vorzügliche Arbeit und all das Viele, was der Gesellschaft geboten wurde.
- b) Die Versammlung ersucht den Jahresvorstand, ihren tiefgefühlten Dank zu übermitteln den Behörden von Kanton, Stadt und Burgerschaft Bern, der Naturforschenden Gesellschaft und allen denen, die durch ihre Mitwirkung und Gastfreundschaft zum Gelingen der Jahresversammlung so viel beigetragen haben.

7. Der Jahrespräsident, Prof. Dr. H. Strasser, verdankt die Worte des Zentralpräsidenten aufs Beste und schliesst um 13.40 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär des Jahresvorstandes:

G. Surbeck.

Obige Protokolle genehmigt vom Zentralvorstand.

Bern, den 12. September 1922.

Der Präsident: *Ed. Fischer*, Prof.

Der Sekretär: *E. Hugli*, Prof.